

# Chancen und Risiken der Saatgutproduktion für Nischenmärkte am Beispiel von Spelzweizen, Hartweizen und Sojabohnen

Saatguthandelstag 2016 in Magdeburg  
Hans-Peter Ruopp, Beiselen GmbH Ulm



## Gliederung

### Spelzweizen / Dinkel

- Konsumpreisentwicklung
- Entwicklung der Vermehrungsfläche
- Anbaufläche und Folgen
- Innovation in der Saatgutaufbereitung

### Hartweizen / Durum

- Entwicklung der Vermehrungsfläche

### Sojabohnen

- Ergebnisse aus 3 Vermehrungsjahren
- Entwicklung der Vermehrungsfläche
- Rahmenbedingungen - Beizung
- Rahmenbedingungen – Herabsetzung der Keimfähigkeit
- Anerkennungsverfahren

### Nischenmärkte – Chance oder Risiko ?



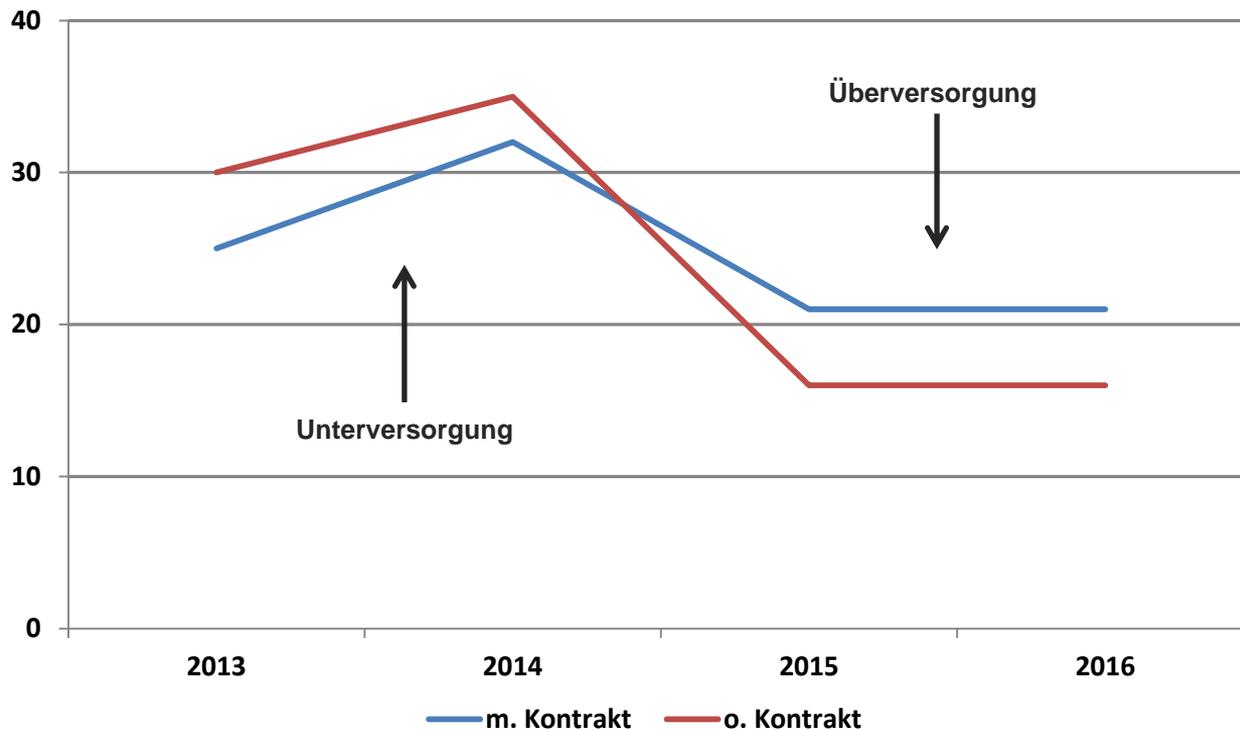
# Spelzweizen / Dinkel



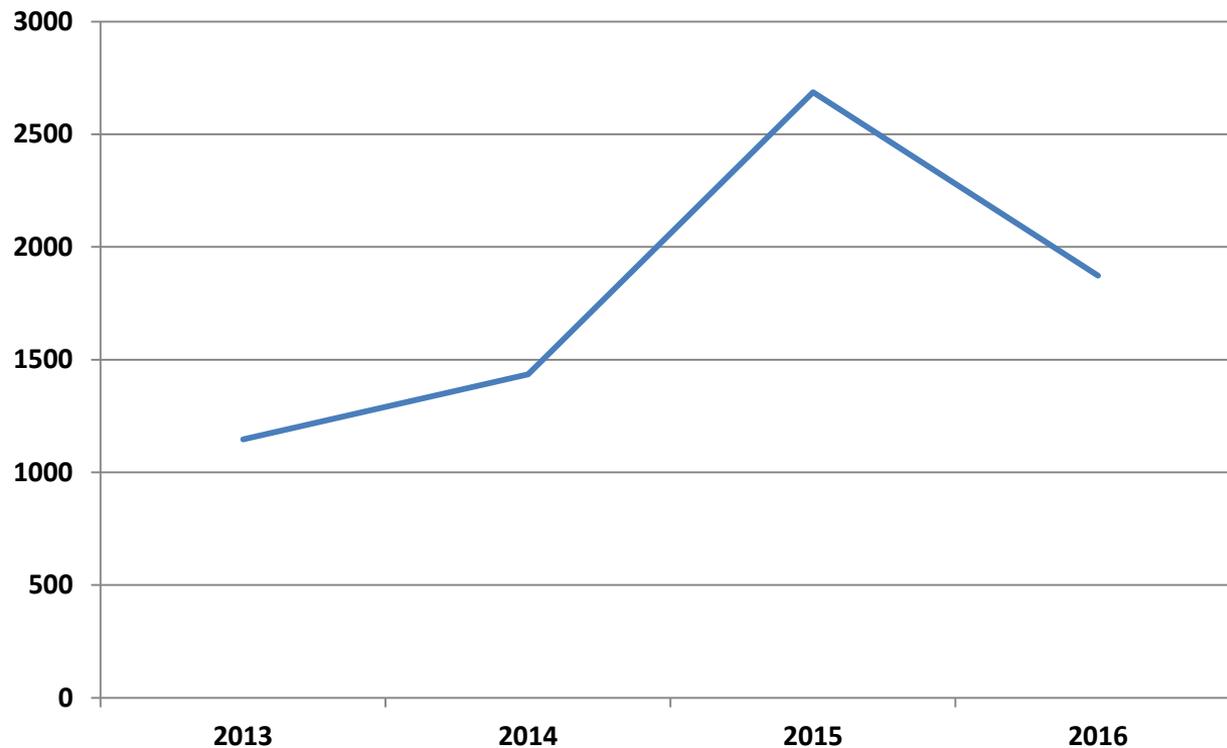
Gemeinsam  
Wachstum  
gestalten.



# Entwicklung der Dinkel-Konsumpreise (Annäherungswerte in € / dt)



# Entwicklung der Dinkel-Vermehrungsfläche (Angaben in ha)



# Entwicklung der Dinkel-Anbaufläche und Folgen

- Statistische Daten = **Fehlanzeige**
- In den Jahren 2009 – 2012 jeweils zwischen 25.000 und 30.000 ha
- Zunehmende Nachfrage in D / steigende Exporte
- Zur Ernte 2015 Anstieg auf > 70.000 ha
- Preisverfall durch Übermengen
- Kontraktpartner oder Abenteurer ?
- Nischenkultur – vergleichsweise hohe ZS-Lizenz
- ZS-Lizenz in Verbindung mit niedrigem Konsumpreis fördert Nachbau
- Saatgutproduzenten bleiben mit Vorkosten auf Ware sitzen



# Dinkel – Innovation in der Saatgutaufbereitung

- Dinkelkernensaatgut durch spezielles Entspelzungsverfahren
- Investition in eine bessere Saatgutqualität
- Vorteile: Gleichmäßiger Feldaufgang, Beizung am Korn
- Chance: Nische mit Alleinstellungsmerkmal
- Risiko: Nachahmer, Überangebot, KF, Triebkraft



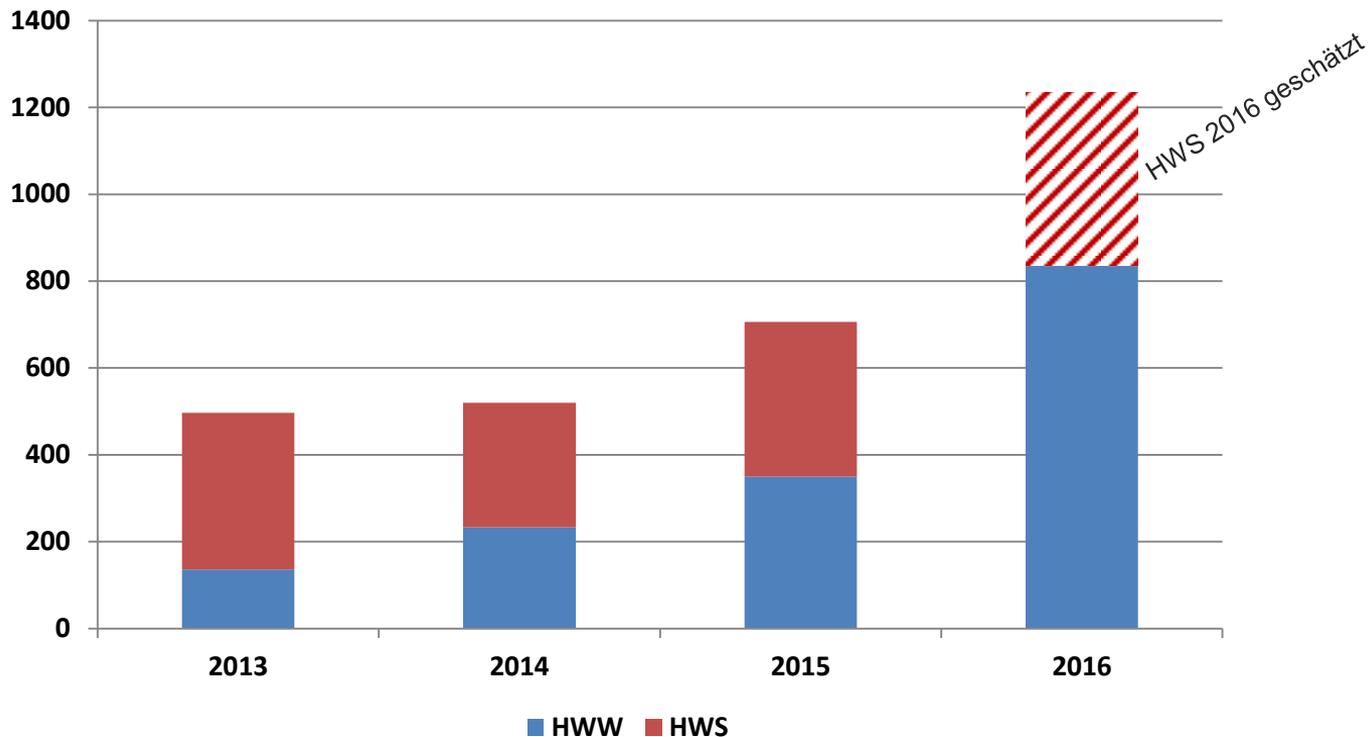
# Hartweizen / Durum



Gemeinsam  
Wachstum  
gestalten.



# Entwicklung der Durum-Vermehrungsfläche (Angaben in ha)



## Entwicklung des Konsumpreises für Durum und Folgen für die Saatgutvermehrung

**Reicht Ihre Vorstellungskraft ???**



# Sojabohnen



Gemeinsam  
Wachstum  
gestalten.



Beiselen

# Vermehrung von Sojabohnen in Deutschland

Ergebnisse aus 3 Erntejahren (Quelle: Beiselen)

Ernte	Sorte	TKG in g	KF in %	Ertrag in dt/ha	kg/ Einh.	Einh./dt
2013	Sorte 1	177,1	87	15,05	26,6	3,8
2013	Sorte 1	193,9	86	17,61	29,1	3,4
2013	Sorte 1	179,1	87	18,63	26,9	3,7
2013	Sorte 1	176,2	93	21,27	26,4	3,8
2014	Sorte 1	202,2	95	35,03	30,3	3,3
2014	Sorte 1	213,5	95	40,54	32,1	3,1
2014	Sorte 2	189,2	91	32,46	28,4	3,5
2014	Sorte 2	187,9	93	33,87	28,2	3,5
2014	Sorte 3	209,6	96	39,13	31,4	3,2
2014	Sorte 3	197,6	95	42,16	29,6	3,4
2015	Sorte 1	173,1	85	11,25	26,0	3,9
2015	Sorte 1	145,5	88	12,23	21,8	4,6
2015	Sorte 1	174,6	86	16,44	26,2	3,8
2015	Sorte 1 <b>Öko</b>	171,7	91	15,37	25,8	3,9
2015	Sorte 1	200,4	87	16,24	30,1	3,3
2015	Sorte 2	179,3	93	26,59	26,9	3,7
2015	Sorte 3	165,0	82	14,43	24,8	4,0
2015	Sorte 4	170,7	81	12,44	25,6	3,9

# Vermehrung von Sojabohnen in Deutschland

## Entwicklung der Vermehrung

- Vermehrungsfläche in D zur Ernte 2014 betrug 241 ha (5 Sorten)
- Ernte 2015 ca. 576 ha (14 Sorten), davon 500 ha in Bayern und Baden-Württemberg



# Vermehrung von Sojabohnen in Deutschland

## Rahmenbedingungen - Beizung

- Diaporthe phaseolorum (Hülsen- und Stängelbleiche)
- Grenzwert bei ZS: 15% Befall
- Beizung in D nicht zugelassen
- Ausnahmegenehmigung für Beizung in Österreich
- Beizzulassung in Frankreich



**LFL**  
Pflanzenbau  
Tel.: 08161-71-3644 (Getreide - Mais)  
Tel.: 08161-71-3645 (sonst. Fruchtarten)  
Fax: 08161-71-3625

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Am Gerolsh 8, 85354 Freising

Beiselen GmbH  
Vertrieb Saatgut  
Magirusstr. 7-9

**89077 Ulm**

**Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft**  
Amtliche Saatenanerkennung

**Anerkennungs-Nr. : DE094-578400301**

ANERKENNUNGSBESCHIED / Abdruck  
Untersuchungs-Nr.: 14-10820

Fruchtart: SJ Sojabohne  
Sorte: 158 Solena  
Partie ist ANERKANNT.

Kategorie: Zertifiziertes Saatgut 1.Gen

Gewicht der Partie: 300,00 dt

Probenahme am: 02.12.2014  
Probeneingang am: 02.12.2014  
Entscheidung am: 20.01.2015  
Freising, den: 20.01.2015

**Ergebnis der Beschaffenheitsprüfung**

Reinheit			andere Samen		Samen anderer Pflanzensorten/Säleroten/Mutterkorn			
technische Reinheit %	unschäd- liche Verun- reinigungen %		insge- samt %	einzelne Art %	Anzahl in der vorgeschriebenen Menge			
1	2	3	4	5	And. Sorten ders. Art	Stk. 0	Flughäfer+Flug.-Bast.	Stk. 0
100,0	Spur	****	****	****	Hederich (Körner)	Stk. 0	Seide (Körner)	Stk. 0
					Ampfer auß.kl.+Stranda.	Stk. 0		

Keimerggebnis													
Tetra- zollum- wert %	Keimfähigkeit insge- samt 1)	nach Tagen	Hartschl. Samen %	Frische nicht gek. Samen %	Anomale Keimlinge %	tote Samen %	bei Rübensamen Keimel mit 3 u. mehr Keimlingen	Triebkraft %	Kalttest- wert %	Fäulich- keits- gehalt %	Tausend- korn- gewicht g	Anzahl Körner von 100 mit Stranzenlänge über 1/2 Kornlänge	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
****	91	7	****	****	8	1	****	****	****	****	13,8	189,2	****

\*) Ergominosen einschließlich frischer, nicht gekeimter Körner und Hartkeimlinge bis zum Höchstanteil (Bil. Saatgut)

**Befall mit Diaporthe phaseolorum: 0,25%**



# Vermehrung von Sojabohnen in Deutschland

## Rahmenbedingungen – Herabsetzung der Keimfähigkeit

### ANNEX

---

Conditions under which the marketing of seed not satisfying the requirements in respect of the minimum germination according to the Commission Regulation (EC) No 217/2006 (OJ L 38, 9.2.2006, p. 17) is authorised – AT request of 14.12.2015

a) *Requesting country:*

Austria

b) *Species:*

*Glycine max.* (soybean)

c) *Type of variety:*

Maturity group 000:

Abelina, Alexa, Aligator, Amadea, Amandine, Cordoba, ES Senator, Gallec, Herta PZO, Lissabon, Malaga, Merlin, Petrina, RGT Shouna, Sirelia, Solena, Sultana, SY Livius, Tiguan, Tourmaline, Viola

Maturity group 00:

Cardiff, ES Dominator, ES Mentor, Essor, Flavia, Kent, Korus, Lenka, Naya, Primus, SGSR Picor, Sigalia, Silvia PZO, Sinara, SY Eliot

d) *Maximum quantity (tonnes):*

Maturity group 000: 2019

Maturity group 00: 2418

e) *Minimum germination:*

70%



# Vermehrung von Sojabohnen in Deutschland

## Risiko: Anerkennungsverfahren

**Partie ist NICHT anerkannt.**  
Grund: Mangelnde Sortenechtheit  
Kategorie:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Am Gereuth 8, 85354 Freising

Beiselen GmbH  
Vertrieb Saatgut  
Magirusstr. 7-9

Gewicht der Partie: 98,00 dt

89077 Ulm

Probenahme am: 08.01.2016  
Probeneingang am: 08.01.2016  
Entscheidung am: 02.02.2016  
Freising, den: 02.02.2016

### Ergebnis der Beschaffenheitsprüfung

Reinheit			andere Samen		Samen anderer Pflanzenarten/Sklerotien/Mutterkorn									
technische Reinheit %	unschäd. Verunrei- nigungen %	3	insge- samt %	einzelne Art %	Anzahl in der vorgeschriebenen Menge									
					1	2	4	5						
100,0	Spur	****	0,0	****	Fremde Pflanzenarten ges. St 0						And. Sorten ders. Art		Stk. 26	
					Flughafer+Flug.-Bast. Stk. 0						Seide (Wärner)		Stk. 0	
Keimergesult														
Tetra- zolium- wert %	Keimfähigkeit		Hartschl. Samen %	Frische nicht gek. Samen %	Anomale Keimlinge %	tote Samen %	bei Rübensamen		Triebkraft %	Kalttest- wert %	Feuchtig- keits- gehalt %	Tausend- korn- gewicht g	Anzahl Körner von 100 mit Grannenlänge über 1/2 Kornlänge	
	insge- samt 1)	nach Tagen					Einkeimig- keitsgrad	Knäuel mit 3 u. mehr Keimlingen						
****	86	7	****	****	12	2	****	****	****	****	12,6	174,6	****	

1) bei Leguminosen einschließlich frischer, nicht gekeimter Körner und hartschaliger Körner bis zum Höchstanteil (lt. SaatgV)



# Vermehrung von Sojabohnen in Deutschland

## Anerkennungsverfahren



Anerkennungskriterium für Sortenechtheit ist u.a. **Nabelfarbe:**

maximal 5 Abweichler je Untersuchungsmuster zulässig



# Vermehrung von Sojabohnen in Deutschland

## Anerkennungsverfahren

### Anlage 4 (zu § 11 Abs. 2, § 20 Abs. 2, § 21 Abs. 2 und 3, § 27 Abs. 1 und 5) Größe der Partien und Proben

(Fundstelle: BGBl. I 2006, 385 - 386;  
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

	Höchstgewicht einer Partie (t)	Mindestgewicht einer Probe (g)
1	2	3
4.4 Sojabohne	30	1000



# Vermehrung von Sojabohnen in Deutschland

## Anerkennungsverfahren

### Verordnung über den Verkehr mit Saatgut landwirtschaftlicher Arten und von Gemüsearten (Saatgutverordnung)

SaatV

#### § 12 Beschaffenheitsprüfung

(1) Die Beschaffenheit wird anhand der dafür entnommenen Probe geprüft. Auf Antrag wird bei Getreide zusätzlich geprüft, ob die besonderen Voraussetzungen bezüglich des Freiseins von Flughafener erfüllt sind, die in Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaft festgesetzt sind. Auf Antrag kann außerdem das Tausendkorngewicht festgestellt werden.

(1a) Für die Untersuchung der Keimfähigkeit werden aus der für die Beschaffenheitsprüfung entnommenen Probe 4 x 100 der reinen Körner nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.



# Vermehrung von Sojabohnen in Deutschland

## Anerkennungsverfahren

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Am Gereuth 8, 85354 Freising

**Partie ist NICHT anerkannt.**  
Grund: Mangelnde Sortenechtheit

Kategorie: **Neuaustrichtung**

Beiselen GmbH  
Vertrieb Saatgut  
Magirusstr. 7-9

89077 Ulm

Gewicht der Partie: 98,00 dt

Probenahme am: 08.01.2016  
Probeneingang am: 08.01.2016  
Entscheidung am: 02.02.2016  
Freising, den: 02.02.2016

Ergebnis der Beschaffenheitsprüfung

Reinheit			andere Samen		Samen anderer Pflanzenarten/Skleroten/Mutterkorn Anzahl in der vorgeschriebenen Menge								
technische Reinheit %	unschädli- Verunrei- nungen %		insge- samt %	einzelne Art %									
1	2	3	4	5									
100,0	Spur	****	0,0	****	Fremde Pflanzenarten ges. Stk 0 Flughäfer+Flug.-Bast. Stk. 0								
					And. Sorten ders. Art Stk. 26 Seide (mutterl.) Stk. 0								
Keimerggebnis													
Tetra- zollum- wert %	Keimfähigkeit insge- samt 1) %	nach Tagen	Hartsch. Samen %	Frische nicht gek. Samen %	Anomale Keimlinge %	tote Samen %	bei Rübensamen Einkeimig- keitsgrad %	Triebkraft %	Kalttest- wert %	Feuchtig- keits- gehalt %	Tausend- korn- gewicht g	Anzahl Körner von 100 mit Grannlänge über 1/2 Kornlänge	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
****	86	7	****	****	12	2	****	****	****	****	12,6	174,6	****

1) bei Leguminosen einschließlich frischer, nicht gekeimter Körner und hartschaliger Körner bis zum Höchstanteil (lt. SaatgV)

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Am Gereuth 8, 85354 Freising

**Partie ist ANERKANNT.**

Kategorie: Zertifiziertes Saatgut 1.Gen

Beiselen GmbH  
Vertrieb Saatgut  
Magirusstr. 7-9

89077 Ulm

Gewicht der Partie: 98,00 dt

Probenahme am: 08.01.2016  
Probeneingang am: 08.01.2016  
Entscheidung am: 07.03.2016  
Freising, den: 07.03.2016

Ergebnis der Beschaffenheitsprüfung

Reinheit			andere Samen		Samen anderer Pflanzenarten/Skleroten/Mutterkorn Anzahl in der vorgeschriebenen Menge								
technische Reinheit %	unschädli- Verunrei- nungen %		insge- samt %	einzelne Art %									
1	2	3	4	5									
100,0	Spur	****	0,0	****	Fremde Pflanzenarten ges. Stk 0 Flughäfer+Flug.-Bast. Stk. 0								
					And. Sorten ders. Art Stk. 2 Seide (mutterl.) Stk. 0								
Keimerggebnis													
Tetra- zollum- wert %	Keimfähigkeit insge- samt 1) %	nach Tagen	Hartsch. Samen %	Frische nicht gek. Samen %	Anomale Keimlinge %	tote Samen %	bei Rübensamen Einkeimig- keitsgrad %	Triebkraft %	Kalttest- wert %	Feuchtig- keits- gehalt %	Tausend- korn- gewicht g	Anzahl Körner von 100 mit Grannlänge über 1/2 Kornlänge	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
****	86	7	****	****	12	2	****	****	****	****	12,6	174,6	****

1) bei Leguminosen einschließlich frischer, nicht gekeimter Körner und hartschaliger Körner bis zum Höchstanteil (lt. SaatgV)

Diaporthe phaseolorum %: 0  
NEU-AUSFERTIGUNG, Bescheid vom 02.02.16 (gleiche Unt.Nr.) ist ungültig !



# Nischenmärkte – Chance oder Risiko?

„**Jedes Risiko birgt eine oder mehrere Chancen in sich**“

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Nischenproduktion:

- Verantwortungsvolles Umgehen der Züchter bei der Vermehrungsplanung  
**- auch im benachbarten Ausland !**
- Entkoppelung der Vermehrervergütung vom Konsumpreis
- Konzentration der Aufbereitung/Produktion auf wenige Dienstleister
- Gleichstellung in der EU bei Zulassungen und Genehmigungen
- Verhinderung von illegalem Nachbau und legalem Nachbau ohne Lizenzzahlung
- Kontraktmodelle vom Saatgut über Landwirt und Handel bis zum Verarbeiter



Gemeinsam  
Wachstum  
gestalten.



**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

